



Ergebnis-Protokoll Züchertagung Samstag, 8.10.2016 von M. Weselmann

Datum: 08.10.2016
Martin Weselmann

Vortrag RA zu rechtlichen Fragen für Züchter

Rechtanwalt Ackenheil aus Mainz, spezialisiert auf Tierrecht, erläuterte den Teilnehmern die Anforderungen an eine Hobbyzucht nach dem Tierschutzgesetz. Die Verpflichtungen gegenüber dem Veterinäramt und dem Finanzamt wurden anhand von Beispielen aus seiner anwaltlichen Tätigkeit erläutert. Thema war auch die Gewährleistungspflicht von Züchtern gegenüber Welpenkäufern. Typische Fehler in Kaufverträgen wurden vorgestellt.

Zum Vortrag gibt es ein Skript, das die Teilnehmer der Tagung kostenlos von der Anwaltskanzlei anfordern können.

Zusätzlicher Bericht von Silke Fey und Martin Weselmann

Bericht von Silke Fey (vom Röderauer Elbland) zu den Untersuchungen ihrer Hündin auf Mykoplasmen und damit verbundenes Leerbleiben bzw. Totgeburten und Resorption. Ergänzt wurden die Ausführungen durch Martin Weselmann (vom Tiefental), der über ähnliche Erfahrungen, Resorption und Totgeburten berichtete. Genaue Ursachen konnten trotz aufwendiger Untersuchungen an Universitätskliniken nicht einwandfrei nachgewiesen werden.

Bericht der Hauptzuchtbeauftragten des PSK Frau Hänze

Der Bericht von Frau Hänze ist ausgefallen, da sie den Termin abgesagt hat. Stattdessen gab Herr Weselmann eine kurze Zusammenfassung der Unstimmigkeiten im Vorstand und verlas den offenen Brief von Herrn Leutermann zu den gegen den Vorstand erhobenen Vorwürfen. Herr Weselmann hat um die Genehmigung ersucht, die Weiterbildungsbescheinigungen stellvertretend unterschreiben zu dürfen. Herr Leutermann beauftragte Herrn Weselmann später telefonisch, im Auftrag zu unterschreiben.

Vortrag Tierärztin Frau Hildering über Krankheiten beim Rüden

Frau Alexandra Hildering, auch Mitglied im PSK OG Duisburg, berichtete über die häufigsten Erkrankungen beim Rüden. Ursachen, Folgen und mögliche Behandlungen wurden erläutert. Besprochen wurden auch mögliche Vorbehandlungen der Tiere vor dem Deckakt. Die verschiedenen Aspekte bei den geschlechtsspezifischen Erkrankungen beim Rüden, erwies sich als so umfangreich, dass zum Ende gekürzt werden musste. Das Thema kann auf einer späteren Tagung noch einmal aufgegriffen werden.

Bericht von Andrea Kraft (von der Stallwache) über Impfreaktionen beim Deutschen Pinscher.

Andrea Kraft berichtet über Impfreaktionen beim DP und anderen Rassen. Mit eindrucksvollen Bildern und Filmen wurden die Gefahren und Folgen falschen Impfens deutlich. Die Gefahren hoch dosierter Kombinationspräparate sind nicht zu

unterschätzen. Zum Nachlesen und Nachschauen wird auf die Seite www.stallwache.de/Gesundheit.html mit ihren zahlreichen weiterführenden Links verwiesen.

Ergebnis-Protokoll Züchtertagung Sonntag, 9.10.2016 von Andrea Kraft

Datum: 09.10.2016
Andrea Kraft

- Jaqueline Petras „vom Zauberwald“ berichtet über die Gefäßring-Anomalie (PRAA / „Schlund“) bei ihrer kleinen Hündin „Littlefoot“. Sie will eine HP erstellen mit Infos für Interessierte. Aus der anschließenden Diskussion ergeben folgende
- Anregungen/Vorschläge von M. Weselmann:
Diskussion über das Aufstellen eines Verhaltens-Kodex für Züchter.
Das Aktualisieren einer HP ist zeitaufwändig, er schlägt eine Art „Pinscher-Wiki“ vor. Es erfolgt eine Diskussion über die Machbarkeit eines Pinscher-Wiki und über die Einführung eines Züchter-Login auf der HP.
- Zwischenfrage: Wie oft soll/darf ein Rüde decken: Diskussion über Deckzahlbegrenzung bei Rüden verläuft ergebnislos
- Antrag: Die HP der PI soll von Silke Fey weitergeführt werden (lehnt ab)
- Die HP soll einen geschützten Bereich für die Protokolle bekommen, damit diese nicht öffentlich einsehbar sind oder das diskutierte PinscherWiki soll eingeführt werden.

Nach Diskussion erfolgt eine Abstimmung für das Login für Mitglieder:
23 Ja, 3 Nein und 3 Enthaltungen

Ohne Abstimmung ergeht der Beschluss, dass Sabine König „vom Königsherz“ die HP weiter betreuen soll. Beiträge werden über Martin Weselmann an Sabine König geleitet, Änderungen auf der HP erfolgen in Abstimmung mit M. Weselmann. M. Weselmann informiert Sabine König.

- Auf Anregung erfolgt eine Vorstellungsrunde der noch anwesenden Teilnehmer.
- Martin Weselmann informiert die Versammlung über sein Gespräch mit Klaus Leutermann bzgl. seiner Bewerbung als Rassebetreuer (RB). M. Weselmann erfüllt noch nicht die Voraussetzung, mindestens 5 Jahre Mitglied im PSK zu sein. Für die fehlenden Monate bis Januar 2017 erklärt sich Elfriede Paech bereit, ihn zu beraten/betreuen.
M. Weselmann wird sich erneut um den Posten des RB bewerben.
- Nach Diskussion ergeht der Beschluss, dass die Versammlung ihn jetzt gleich als RB vorschlagen soll. Eine Unterschriftenliste wird erstellt.

- Für die Züchtertagung in 2017 wurde der Termin auf den 21. und 22.10. gelegt, um den Herbstferien und dem damit verbundenen Reiseverkehr aus dem Weg zu gehen.
- Jaqueline Petras, „vom Zauberwald“ hat sich bereit erklärt, das Tagungshotel in der Lüneburger Heide auszusuchen.
Sie hat darum gebeten, ein Preis-Limit zu setzen. Die Versammlung ist der Meinung, dass die Formulierung eines Preis-Limits schwierig ist, da der Preis zu stark von den örtlichen Gegebenheiten abhängt.
- Folgende Diskussions-Themen sind für die Tagung angedacht:
 - Bericht über die weitere Entwicklung von Littlefoot vom Zauberwald
 - Berichte aus dem Vorstand des PSK
 - Diskussion über aktuelle Züchterprobleme
 - Konsequenzen aus Zuchtzielen / Richtlinien
 - Stand „Pinscher-Wiki“
 - Mathe-Genetik und Erbgänge (Martin Weselmann)
 - Um genügend Zeit für Diskussionen zu haben, soll es in 2017 nur einen Vortrag geben.

Vorschläge für einen Vortrag aus der Versammlung:

- Jaqueline Petras empfiehlt ihre Tierärztin für einen Vortrag über Gefäßringanomalie
- (PRAA bzw. „Schlund“) und/oder Augenerkrankungen
- Ernährung / Aufzucht von Welpen (nach kurzer Diskussion abgelehnt)
- Einladung Prof. Distl. Er soll den Fortschritt bei der Suche nach einem Gentest für
- Katarakt und PRAA erläutern
- Einladung der Farbgenetikerin Anna Laukner
- Einladung Frau Dr. Geretschläger zum Stand der Dinge bei DLA-Bestimmung

Nach kurzer Diskussion ergeht der Beschluss, dass Martin Weselmann sich mit Prof. Distl in Verbindung setzen soll.